

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Zirndorfer“ vom 5. März 2019, 19:14

Auch wenn ich bis jetzt nur sehr wenig zur Saisonleistung des Glubbs geschrieben habe... aber ich bin echt maßlos enttäuscht,

was bisher bei unserem "Betriebsausflug" in die 1. Bundesliga so alles gelaufen ist.

Wie schon geschrieben wurde, war es nur selten so leicht, die Klasse zu halten - und anfangs war bei mir die Hoffnung groß, dass

wir ob der gezeigten Leistung unser Ziel, den Klassenerhalt, erreichen könnten.

Was aber dann kam, war für mich als Fan wie ein Schlag in die Magengrube.

Plötzlich nur noch körperloses Spiel, dass man fast glauben konnte, man würde einem Basketballspiel zusehen.

Spieler, die sich austanzen- und schwindlig spielen lassen, als hätten sie gerade erst mit diesem Sport begonnen.

Hinten offen wie ein Scheunentor - und wenn wir uns die Bälle nicht selbst reinhaun, dann laden wir die Gegner reihenweise zum

Tore schießen ein. Vorne absolut leblos und ungefährlich.

Eine Mannschaft ohne jegliche Struktur. Unverständliche Rotationen und Ein/Auswechslungen.

Die Krönung dann das Schisser-Spiel im Pokal gegen Hamburg. 😞

Zu Köllner, Bornemann und AR mache ich mir erst gar nicht die Mühe etwas zu schreiben, da im Forum die letzten

Wochen und Monate dazu schon alles geschrieben wurde.

Tja... und zum Unvermögen kommt dann halt (wie fast immer) auch noch Pech hinzu. Glubblike halt...

Erst mit Schommers lief es dann wieder etwas besser - wir haben uns zumindest nicht mehr abschießen lassen und

konnten die letzten Spiele relativ offen halten. Pech natürlich auch wieder dabei, mit 2 roten Karten und einem unglücklichen Eigentor.

Schommers macht mir aber trotzdem wieder etwas Hoffnung, dass wir vielleicht doch noch das Wunder erreichen können.

Abschließend stellt sich mir die Frage, wo wir heute stehen könnten, wenn wir mit einem erfahrenen Trainer

in die Saison gestartet wären.

Und ja, ich weiß... hätte hätte... 😊